



# RAMPENLICHT

Zeitschrift für Amateurtheater in Niedersachsen | 1/2024



Jugendcamp · KurzStückFestival · Berichte unserer Bühnen



Das Appartement von Leonhard Hills (Erik Gürtler m.) wird auch von dem blinden Klavierstimmer Mr. Philbs (Michael Harnisch) und BBC-Agentin Jocelyn (Melanie Walden) besucht.

## Ausgerechnet in der Wanne!

Die kleine Bühne Wolfenbüttel spielt „Hexenschuss oder Der Bandscheibenvorfall“ von John Graham

Die „kleine Bühne Wolfenbüttel“ feierte am 19. April 2024 ihre Premiere der Komödie „Hexenschuss oder Der Bandscheibenvorfall“ von John Graham, bearbeitet von Paul Overhoff unter der Regie von Meike Leonhardt in der ausverkauften Wolfenbütteler Lindenhalle.

Die Schauspieler und das gesamte Ensemble des Amateurtheaters konnten es nach den zurückliegenden fünf Monaten Probenzeit kaum erwarten, dieses heitere Theaterstück endlich auf die Bühne zu bringen.



Sally Hills (Sarah Leonhardt) ist besorgt um ihren Geliebten Peter Raven (Elias Blumeyer), der in der Badewanne einem schweren Hexenschuss auskuriert.

Aufgelegt wurde eine äußerst turbulente Komödie, die so manche Überraschung bereithält.

Aber worum ging es in dem gut zweistündigen Stück? Wir sehen Peter Raven (Elias Blumeyer) und Sally Hills (Sarah Leonhardt) in Abwesenheit ihres Ehemannes, der sich als Flugkapitän auf Dienstreise befindet. Peter, ein bekannter TV-Moderator, wird in der Badewanne plötzlich von einem schweren Hexenschuss heimgesucht. Leider steht diese Badewanne in der Wohnung seiner Geliebten Sally. Wie es der Zufall will, wird das



Appartement kurz darauf jedoch von verschiedensten Fremden und Bekannten besucht. Um sein Image als „Fernseh-Heiliger“ zu wahren, muss nun ein Feuerwerk der Lügen und Ausreden abgebrannt werden, um nicht aufzufliegen.

Nacheinander trudeln der blinde Klavierstimmer Mr. Phips (Michael Harnisch), der gerufene Notarzt Dr. McKenzie (Andreas Maxrath), Stewardess Annabelle (Britt Blumeyer) und Peters BBC-Agentin Jocelyn (Melanie Walden) in dem sich langsam in ein Irrenhaus verwandelnden Appartement ein. Zu allem Überfluss taucht dann auch noch Sallys Ehemann Leonhard (Erik Gürtler) auf, der früher nach Hause kommt als erwartet. So nimmt das turbulente Chaos seinen Lauf. Aber wie im Showgeschäft üblich – the show must go on!

Die Bühne bot dem Zuschauer drei inszenierte Spiel-

orte. Den Eingangsbereich, etwas erhöht, im hinteren, linken Teil der Bühne. Den vorderen Teil der Bühne, der das Wohn- und Musikzimmer darstellte sowie das Bad, ebenfalls im erhöhten Bereich, auf der rechten Bühnenseite. Dieses wurde mit einem, der Einrichtung der Wohnung angepassten Vorhang während der Handlung in den übrigen Spielorten verdeckt. Effektiv wurde dieser von Sally Hills jeweils beim Betreten des Bades aufgeschoben, so dass die Handlung im Bad mit Unterstützung des entsprechenden Bühnenlichts sichtbar wurde.

Das Publikum erlebte eine Komödie voll herrlich unterschiedlicher Typen, die bis zum Ende dieses inszenierten Durcheinanders so manche Überraschung bereithielt.

Als Belohnung für ihre Schauspielleistung und ein tolles Bühnenbild gab es zum Schluss einen langanhaltenden Applaus des Publikums, das



Sally Hills (Sarah Leonhardt) wird vom blinden Klavierstimmer Mr. Phips (Michael Harnisch) überrascht.

von einem in allen Rollen glänzend aufgelegten Ensemble in diesem Stück voller ge-

wollter Turbulenzen mitgenommen wurde.

KARSTEN BRUNKE



Das Appartement wird nach der unerwarteten Rückkehr von Ehemann Leonhard Hills (Erik Gürtler m.) unter anderem von der Stewardess Annabelle (Britt Blumeyer) sowie Dr. McKenzie (Andreas Maxrath) besucht.

Foto: Klaus-Johannes Weikert/abf